

Verlautbarungen am 16. März 2025

Das Ergebnis der Sammlung vom **Suppensonntag** beträgt **€ 1.815,-**. Allen die ihren Beitrag dazu geleistet haben, danken wir recht herzlich.

Kommenden Mittwoch, **19. März**, lädt der **Treff junger Frauen** um **19:45 Uhr** ein. Das Thema des Abend lautet: „**Hände, die teilen, erzählen von Gott**“

Am Mittwoch laden wir um **19:00 Uhr** zur **Vesper** in den Andachtsraum ein.

Wir freuen uns sehr, eine **Lesung** ankündigen zu können, die von einem Künstler:innen gestaltet wird, die in unserer Pfarre verwurzelt sind. **Stefan Schlager** liest **Passions- und Ostergedichte** aus seinem neuen Gedichtband „**hätte einer nicht das letzte wort**“. Er nimmt dabei die letzten Lebenstage Jesu sowie das Ostereignis in den Blick, sodass die ungeheure Kraft und Vitalität dieser dramatischen Geschehnisse zu erahnen ist. **Musikalisch begleitet** wird er von **Johanna Male am Klavier**. Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, 20. März um 19:00 Uhr** statt.

Zu einem Themenabend laden wir alle Männer ein. Am **Freitag, 21. März**, wird Franz Strasser den biblischen Jahresbegleiter der KMB - den Propheten Jona - vorstellen. Treffpunkt ist **19:00 Uhr im Pfarrzentrum**.

Kommenden Sonntag, **23. März** wird **im Rahmen des Gottesdiensts** das neue **Seelsorgeteam** offiziell **feierlich beauftragt**.

Am Sonntag, **23. März** laden wir um **19:00 Uhr** zum „**Heilsam Berühren**“ in den **Andachtsraum** ein.

Am **Freitag, 4. April** laden wir um **20:00 Uhr** zum Musikkabarett der „**Rauschenden Birken**“ ein. Neun noch immer nicht in die Jahre gekommene Männer präsentieren ihr neues Programm „**Auf der Couch**“ mit bekannten A-Cappella-Hits und vielen neuen Liedern. Karten können im Pfarrbüro reserviert werden.

Am **Sonntag, dem 6. April** findet bei uns um **19:00 Uhr** mit **Franz Strasser** die **szenische Darstellung des Markusevangeliums** statt. Die sechzehn Kapitel des Markusevangeliums werden schauspielerisch aufgelöst und aus der Starre des geschriebenen Textes in Leben umgesetzt. Eine intensivere Begegnung mit dem Evangelium kann man sich schwer vorstellen.